Für den Fachhandwerker

Installations- und Wartungsanleitung



uniSTOR

VIH R 120/5

VIH R 150/5

VIH R 200/5

DE

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation ... 3
1.1 Mitgeltende Unterlagen ... 3
1.2 Unterlagen aufbewahren ... 3
1.3 Verwendete Symbole ... 3
1.4 Gültigkeit der Anleitung ... 3

2 Sicherheit ... 4
2.1 Sicherheits- und Warnhinweise ... 4
2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise ... 4
2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen ... 4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 5
2.4 Richtlinien, Gesetze und Normen ... 5

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung ... 6
3.1 Kombination Warmwasserspeicher uniSTOR mit Heizgeräten ... 6
3.2 Kombination Warmwasserspeicher uniSTOR mit Regelgeräten ... 6

4 Montage ... 7
4.1 Zubehöre ... 7
4.2 Gerät transportieren ... 7
4.3 Lieferumfang ... 7
4.3.1 Lieferumfang prüfen ... 7
4.3.2 Verpackung entsorgen ... 7
4.4 Anforderungen an den Aufstellort ... 7
4.5 Geräte- und Anschlussabmessungen ... 8
4.6 Warmwasserspeicher aufstellen ... 9

5 Hydraulische Installation ... 10

6 Elektrische Installation ... 11
6.1 Speicherfühler des Heiz- oder Regelgerätes installieren ... 11
6.2 Warmwasserspeicher uniSTOR am Regelgerät anschließen ... 11

7 Inbetriebnahme ... 12
7.1 Warmwasserspeicher uniSTOR befüllen ... 12
7.2 Anlage in Betrieb nehmen ... 12
7.3 Warmwasserspeicher uniSTOR an den Betreiber übergeben ... 12

8 Inspektion und Wartung ... 13
8.1 Magnesium-Schutzanode warten ... 13
8.2 Warmwasserspeicher uniSTOR entleeren ... 13
8.3 Innenbehälter reinigen ... 13
8.4 Warmwasserspeicher uniSTOR spülen ... 13
8.5 Probebetrieb durchführen ... 13

9 Herstellergarantie und Werkskundendienst ... 14
9.1 Herstellergarantie ... 14
9.2 Werkskundendienst ... 14

10 Außerbetriebnahme ... 15
10.1 Warmwasserspeicher uniSTOR vorübergehend außer Betrieb nehmen ... 15
10.2 Warmwasserspeicher uniSTOR endgültig außer Betrieb nehmen ... 15
10.3 Warmwasserspeicher uniSTOR entsorgen ... 15

11 Technische Daten ... 16

Fachwortverzeichnis ... 17

Stichwortverzeichnis ... 19

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.
In Verbindung mit dieser Installations- und Wartungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

➤ Beachten Sie bei der Installation des Warmwasserspeichers uniSTOR alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage.

Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigefügt.

1.2 Unterlagen aufbewahren

➤ Geben Sie diese Installations- und Wartungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.3 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



Symbol für eine Gefährdung:
- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung:
- Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung:
- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

➤ Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Installations- und Wartungsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgender Artikelnummer:

Gerät	Typenbezeichnung	Artikelnummer
uniSTOR	VIH R 120	305867
uniSTOR	VIH R 150	305868
uniSTOR	VIH R 200	305869

Tab. 1.1 Typenübersicht

Die Artikelnummer des Gerätes entnehmen Sie dem Typenschild.
Das Typenschild ist seitlich, oben auf dem Verkleidungsmantel angebracht (→ **Abb. 3.1**).

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

➤ Beachten Sie bei der Installation des Warmwasserspeichers uniSTOR die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	**Gefahr!**	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	**Gefahr!**	Lebensgefahr durch Stromschlag
	**Warnung!**	Gefahr leichter Personenschäden
	**Vorsicht!**	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung von Warnzeichen und Signalwörtern

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort!
Art und Quelle der Gefahr!
Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr
➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Warmwasserspeicher uniSTOR sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
Die Warmwasserspeicher uniSTOR dienen ausschließlich der Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser bis zu 85 °C Wassertemperatur in Haushalt und Gewerbe. Die Warmwasserspeicher uniSTOR sind in Kombination mit Heizkesseln oder Umlaufwasserheizern einzusetzen. Die Warmwasserspeicher uniSTOR lassen sich in jede Warmwasser-Zentralheizungsanlage integrieren.
Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

➤ Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Aufstellung und Einstellung
Aufstellung, Einstellarbeiten sowie Wartung und Reparatur des Gerätes dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb erfolgen.

Frostschutz
➤ Informieren Sie den Betreiber über die getroffenen Maßnahmen zum Frostschutz.
➤ Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er das Heizgerät nicht ganz abschalten darf, wenn er alle Sicherheitsfunktionen der Heizungsanlage nutzen will.
➤ Informieren Sie den Betreiber darüber, dass der Warmwasserspeicher uniSTOR vollständig entleert werden muss, wenn der Warmwasserspeicher uniSTOR längere Zeit in einem frostgefährdeten, unbeheizten Raum außer Betrieb bleiben soll (**→ Kap. 8.2**).

Sachschäden durch unsachgemäßen Einsatz und/ oder ungeeignetes Werkzeug
Ungeeignetes Werkzeug und/oder unsachgemäßer Einsatz von Werkzeugen kann zu Schäden führen (z. B. Wasseraustritt).
➤ Verwenden Sie grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel), wenn Sie Schraubverbindungen lösen oder anziehen.
➤ Verwenden Sie keine Rohrzangen, Verlängerungen oder Ähnliches.

Verhalten bei Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich
➤ Schließen Sie bei Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Speicher und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil.
➤ Beheben Sie die Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich.

2.4 Richtlinien, Gesetze und Normen

➤ Beachten Sie für die Installation des Warmwasserspeichers insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung.

- DIN 1988 - TRWI
  Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- DIN 4753
  Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- VDE-Bestimmungen sowie die Vorschriften der Energieversorgungsunternehmen
  (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste, einem Elektroheizstab oder einer Fremdstromanode)
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger
- Energieeinsparverordnung (EnEV)

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

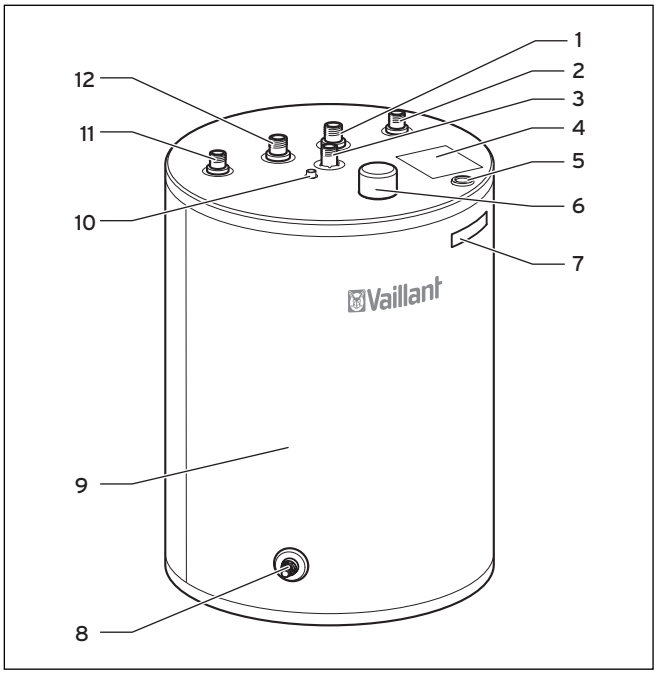


Abb. 3.1 Warmwasserspeicher uniSTOR

Legende
1 Speicherrücklauf (zum Heizgerät, kalt)
2 Kaltwasseranschluss
3 Zirkulationsanschluss
4 Aufkleber mit Anschlusshinweisen
5 Verschlussdeckel Isolierung
6 Magnesium-Schutzanode
7 Typenschild
8 Entleerungshahn
9 Warmwasserspeicher uniSTOR
10 Fühlertauchhülse
11 Warmwasseranschluss
12 Speichervorlauf (vom Heizgerät, warm)

3.1 Kombination Warmwasserspeicher uniSTOR mit Heizgeräten

Die Warmwasserspeicher uniSTOR können Sie mit verschiedenen Heizgeräten kombinieren. Für eine ausgewogene Leistungsabgabe sollte die Leistung des Heizgerätes nicht zu groß sein.

Heizgeräte-leistung in kW	Dauerleistung in kW / l/h		
	VIH R 120	VIH R 150	VIH R 200
15	15/370	15/370	15/370
20	20/490	20/490	20/490
25	25/615	25/615	25/615
30	25/615	26/640	30/740
35	25/615	26/640	34/837
40	25/615	26/640	34/837
Maximale Dauerleistung bei 1,6 m³/h Heizmittelstrom (l/h bei 10/45°)			

Tab. 3.1 Typenübersicht

Mit der Auswahl einer größeren Ladepumpe können Sie die Leistung des Warmwasserspeichers uniSTOR erhöhen.

Empfohlene Kombination:
Die Leistung des Heizgerätes (kW) liegt zwischen 40 und 110 % der Dauerleistung des Speichers (kW).

Mögliche Kombination:
Die Leistung des Heizgerätes (kW) liegt zwischen 25 und 40 % oder zwischen 110 und 135 % der Dauerleistung des Speichers (kW) (→ **Tab. 3.1**).

Nicht sinnvolle Kombination:
Die Leistung des Heizgerätes liegt unter 25 oder über 135 % der Dauerleistung des Speichers (kW).
Bei Verwendung eines Heizgerätes mit weniger Leistung als die Dauerleistung des Speichers wird nur die Leistung des Heizgerätes als Dauerleistung des Speichers wirksam.

Beispiel:
Zur überschlägigen Berechnung der Dauerleistung des Warmwasserspeichers uniSTOR können Sie folgende Formel anwenden
(Temperaturerhöhung von 10 °C auf 45 °C):
Leistung Heizgerät (kW) x 25 =
Speicher-Dauerleistung (l/h)
25 kW x 25 ~ 625 l/h

3.2 Kombination Warmwasserspeicher uniSTOR mit Regelgeräten

Folgende Regelgeräte können Sie zur Regelung der Warmwasserbereitung einsetzen:
VRC MF, VRC MF-TEC, VRC 430, VRC 630, VRC UBW, VRS 620.

In Kombination mit den Heizgeräteserien ...TEC und ...VIT können Sie die Warmwasserbereitung über das Heizgerät steuern. Zeitfenster für die Warmwasserbereitung können Sie in diesem Fall über die entsprechenden Einbauregler programmieren.

4 Montage

4.1 Zubehöre

- Sicherheitsventil (10 bar) für die Kaltwasserleitung
- Wartungshähne
- Warmwasserausdehnungsgefäß (optional)
- Druckminderer in der Kaltwasserleitung (optional)
- Schwerkraftbremse im Heizkreislauf (optional)
- Ladepumpe oder 3-Wege-Ventil (optional)
- Zirkulationspumpe mit Zeitschaltuhr (optional)
- Speicherfühler und ggf. eine 5-m-Verlängerung (optional)

4.2 Gerät transportieren

Gefahr!
Verletzungsgefahr durch schwere Last!
Schwere Lasten können zu Verletzungen führen.

- ➤ Heben Sie den Warmwasserspeicher uniSTOR mit mindestens zwei Personen, um Verletzungen zu vermeiden.
- ➤ Verwenden Sie eine geeignete Transporthilfe (Sackkarre o. Ä.).

- ➤ Transportieren Sie den verpackten Warmwasserspeicher uniSTOR zu dem Aufstellort.
- ➤ Nehmen Sie den Warmwasserspeicher uniSTOR erst am Aufstellort aus der Verpackung.

4.3 Lieferumfang

Der Warmwasserspeicher uniSTOR wird in einer Verpackungseinheit geliefert.

4.3.1 Lieferumfang prüfen

- ➤ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

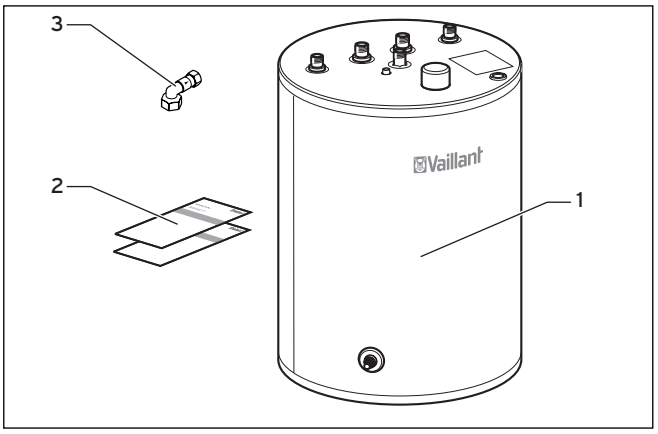


Abb. 4.1 Lieferumfang

Position	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Warmwasserspeicher uniSTOR
2	je 1	Bedienungsanleitung, Installationsanleitung
3	1	Winkel mit integriertem Rückschlagventil

Tab. 4.1 Lieferumfang

4.3.2 Verpackung entsorgen

- ➤ Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Das verwendete Verpackungsmaterial EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recyclefähig und FCKW-frei. Ebenso werden recyclefähige Folien und Umreifungsbänder verwendet.

4.4 Anforderungen an den Aufstellort

Der Aufstellort muss durchgängig trocken und frostfrei sein.

- ➤ Um Wärmeverluste zu vermeiden, stellen Sie den Warmwasserspeicher uniSTOR in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers auf.
- ➤ Um Energieverluste zu vermeiden, versehen Sie die Heizungs- und Warmwasserleitungen mit einer Wärmedämmung.
- ➤ Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellortes das Gewicht des gefüllten Speichers:
  VIH R 120 = 183 kg
  VIH R 150 = 229 kg
  VIH R 200 = 297 kg
- ➤ Wählen Sie den Aufstellort so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung (sowohl warmwasser- als auch heizungsseitig) erfolgen kann.

4.5 Geräte- und Anschlussabmessungen

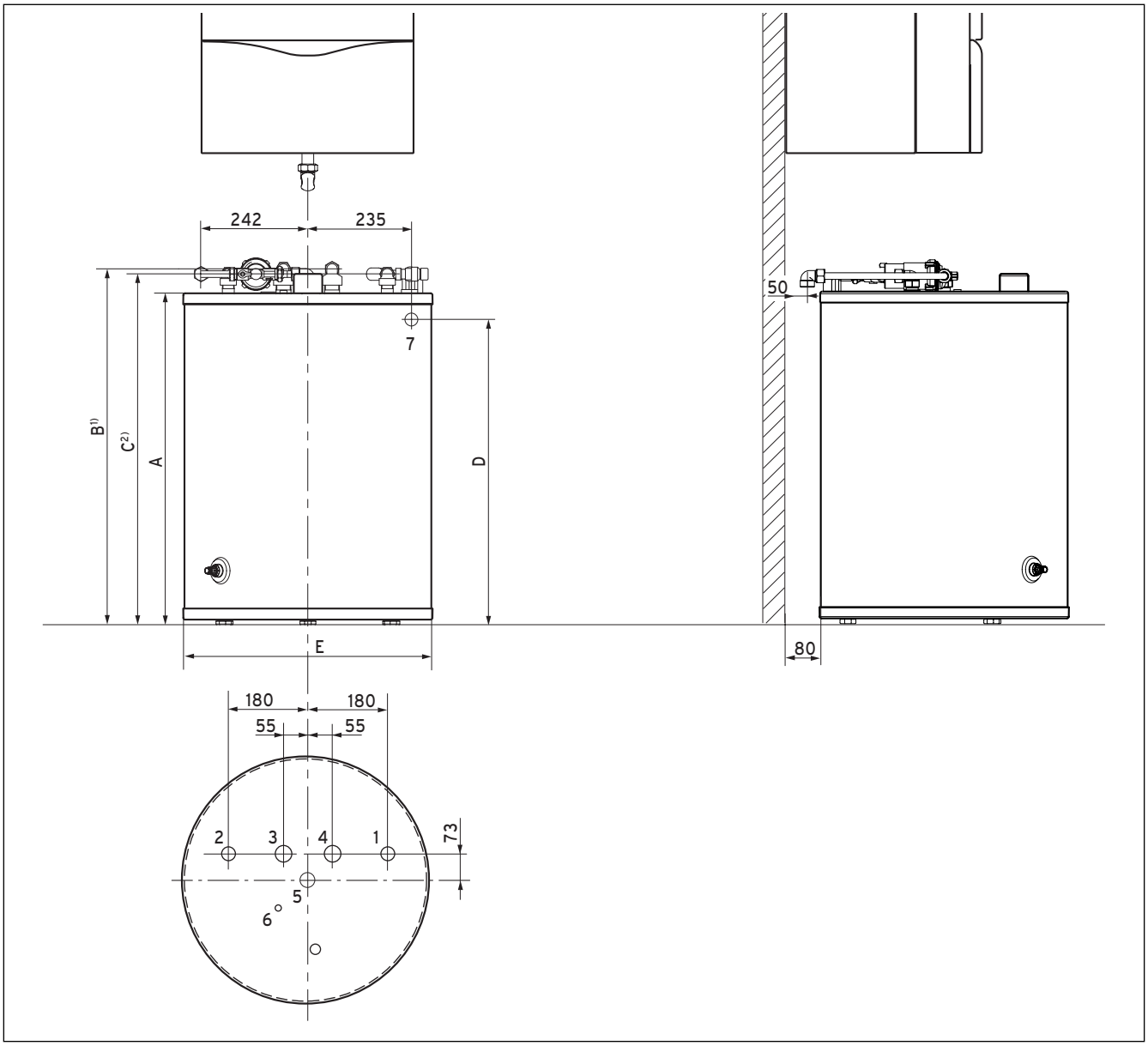


Abb. 4.2 Abmessungen uniSTOR

1) Höhenmaß für Anschlüsse 3 und 4 mit montierten Winkeln
2) Höhenmaß für Anschlüsse 1, 2 und 5 mit montierten Winkeln

Legende

1	Kaltwasseranschluss	R 3/4
2	Warmwasseranschluss	R 3/4
3	Speichervorlauf	R 1
4	Speicherrücklauf	R 1
5	Zirkulationsanschluss	R 3/4
6	Tauchfühler	
7	Siphonanschluss	

R = Außengewinde
R_p = Innengewinde

Gerät	A	B	C	D	E
VIH R 120	753	801	791	690	564
VIH R 150	966	1014	1004	905	604
VIH R 200	1236	1284	1274	– 1)	604

Maße in mm

1) Den Warmwasserspeicher uniSTOR VIH R 200 können Sie nicht unter einem Gas-Wandheizgerät aufstellen.

Tab. 4.2 Abmessungen

Die Montagemaße für das Heizgerät und die Toleranzen (insbesondere bei der Verwendung eines Vaillant Verrohrungssatzes) entnehmen Sie der Installationsanleitung des Gerätes und den entsprechenden Anleitungen der Zubehöre.

4.6 Warmwasserspeicher aufstellen

Gefahr!
Verletzungsgefahr durch schwere Last!
Schwere Lasten können zu Verletzungen führen.
- ➤ Heben Sie den Warmwasserspeicher uniSTOR mit mindestens zwei Personen, um Verletzungen zu vermeiden.
- ➤ Verwenden Sie eine geeignete Transporthilfe (Sackkarre o. Ä.).

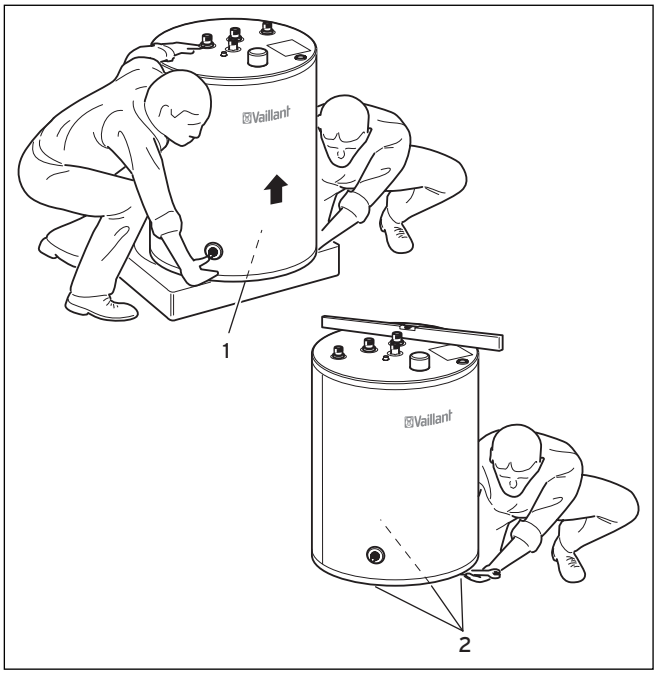


Abb. 4.3 Warmwasserspeicher uniSTOR aufstellen

Um das Anheben des Gerätes zu vereinfachen, ist der Warmwasserspeicher uniSTOR mit einer Griffmulde (**1**) am Verkleidungsboden ausgestattet.

- ➤ Richten Sie den Speicher mit den drei verstellbaren Speicherfüßen (**2**) aus.

5 Hydraulische Installation

Für den Anschluss des Heizgerätes an den Warmwasserspeicher uniSTOR bietet Vaillant verschiedene Verrohrungssätze als Zubehör für die Aufputz- oder Unterputzinstallation an. So können Sie u. a. ein Anschlusszubehör beziehen, mit dem Sie einen Toleranzausgleich beim Anschluss an einen Umlaufwasserheizer erreichen. Das Anschlusszubehör sorgt sowohl in horizontaler wie auch in vertikaler Richtung für ausreichende Flexibilität bei der Installation.
Informationen zum Zubehör entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

Beachten Sie bei der Montage der Anschlussleitungen die Anleitungen, die dem jeweiligen Zubehör beiliegen.

Bei bauseitiger Verrohrung sind folgende Bauteile erforderlich:
- Sicherheitsventil (10 bar) für die Kaltwasserleitung
- Wartungshähne
- ggf. Warmwasserausdehnungsgefäß
- ggf. Druckminderer in der Kaltwasserleitung
- ggf. Schwerkraftbremse im Heizkreislauf
- ggf. Ladepumpe oder 3-Wege-Ventil
- ggf. Zirkulationspumpe mit Zeitschaltuhr

Zur bauseitigen Montage der Verrohrung steht ein Zubehörset (Art.-Nr. 305 967), bestehend aus vier Winkeln, zur Verfügung.
Die Winkel ermöglichen den Anschluss von Kupferrohren (Ø 15 mm) über eine Quetschverschraubung.

- ➤ Beachten Sie die Anschlussabmessungen, wenn Sie die Anschlussleitungen montieren (**→ Kap. 4.5**).
- ➤ Schließen Sie Speichervor- und -rücklauf an.

Montieren Sie zur Verhinderung thermischer Zirkulation den beiliegenden Winkel mit Rückflussverhinderer in den Speicherrücklauf.

Warnung!
Mögliche Gesundheitsschäden oder Sachschäden durch Ausdehnung des Warmwassers!
Das Wasser im Warmwasserspeicher dehnt sich bei Erwärmung aus und kann in die Kaltwasserleitung zurückströmen und zu Verunreinigung oder zu Sachschäden führen.
- ➤ Montieren Sie eine 10 bar Sicherheitsgruppe für den Warmwasserspeicher in der Kaltwasserleitung.

- ➤ Montieren Sie eine 10 bar Sicherheitsgruppe in der Kaltwasserleitung.
- ➤ Schließen Sie die Kalt- und die Warmwasserleitung an (Aufputz oder Unterputz).
- ➤ Installieren Sie ggf. eine Zirkulationsleitung.

Der Warmwasserspeicher uniSTOR ist serienmäßig mit einem Anschluss für eine Zirkulationsleitung ausgestattet.
Sie können ein Zubehörset, bestehend aus einer Zirkulationspumpe und einem entsprechenden Verrohrungssatz (Art.-Nr. 305 957), beziehen.

6 Elektrische Installation

6.1 Speicherfühler des Heiz- oder Regelgerätes installieren

➤ Wenn im Lieferumfang des Heiz- oder Regelgerätes kein Speicherfühler enthalten ist, dann bestellen Sie den Speicherfühler aus dem Vaillant Zubehör (Art.-Nr. 306 257) und ggf. eine 5-m-Verlängerung (Art.-Nr. 306 269).

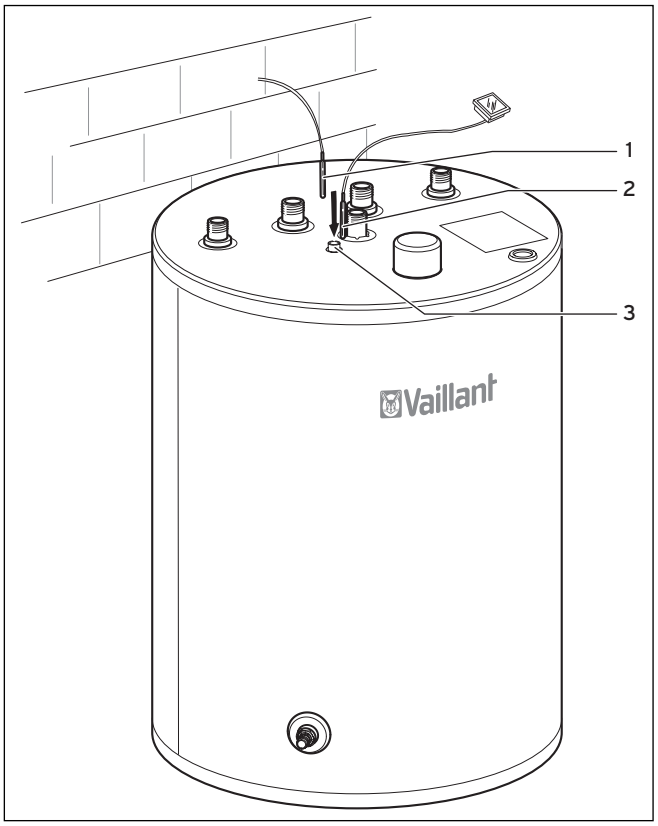


Abb. 6.1 Montage des Fühlers

Wenn das Heizgerät keine Speichertemperatur-Anzeige hat, dann können Sie das entsprechende Thermometer zur Anzeige der Warmwassertemperatur als Zubehör erwerben.

➤ Führen Sie den Speicher-Temperaturfühler (**1**) und ggf. den Fühler für das Thermometer (**2**, optional) bis zum Anschlag in die Tauchhülse (**3**) ein.

6.2 Warmwasserspeicher uniSTOR am Regelgerät anschließen

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen!
An den Netzanschlussklemmen des Heizgerätes liegt Dauerspannung an.
➤ Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
➤ Sorgen Sie dafür, dass die Arbeiten an der Elektrik von einem qualifizierten Fachhandwerker durchgeführt werden.

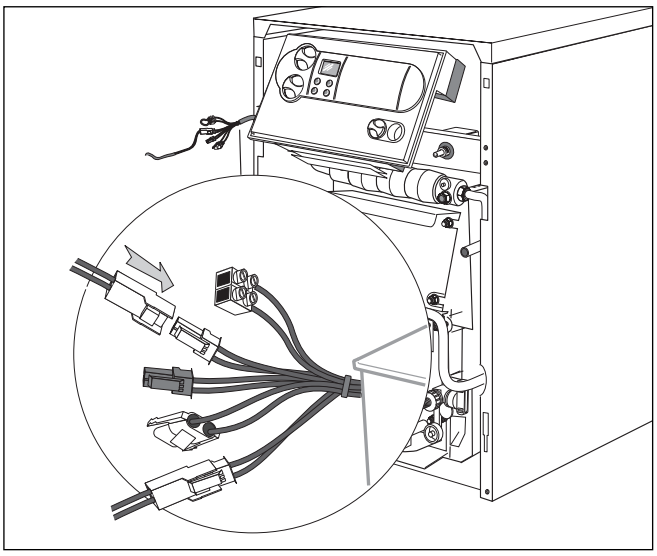


Abb. 6.2 Elektroinstallation (Heizgeräte Beispiel)

➤ Verdrahten Sie den Speicherfühler mit dem Heizgerät oder einem externen Regelgerät.
➤ Den Einbauort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung des Heizgerätes oder des externen Regelgerätes.

7 Inbetriebnahme

7.1 Warmwasserspeicher uniSTOR befüllen

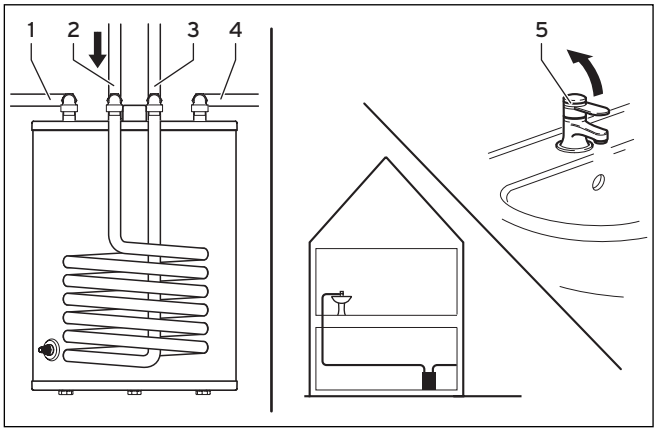


Abb. 7.1 Speicher befüllen

Legende
1 Warmwasseranschluss
2 Speichervorlauf (vom Heizgerät, warm)
3 Speicherrücklauf (zum Heizgerät, kalt)
4 Kaltwasseranschluss

- ➤ Füllen Sie den Warmwasserspeicher uniSTOR heizungsseitig über den Füll- und Entleerungshahn des Heizgerätes.
- ➤ Füllen Sie den Warmwasserspeicher uniSTOR warmwasserseitig.
- ➤ Entlüften Sie die Anlage heizungsseitig, wie in der Installationsanleitung des Heizgerätes beschrieben.
- ➤ Öffnen Sie den Wasserhahn der Kaltwasserleitung zum Speicher.
- ➤ Öffnen Sie alle Zapfstellen (**5**).
- ➤ Schließen Sie die Zapfstellen, sobald Wasser austritt.

7.2 Anlage in Betrieb nehmen

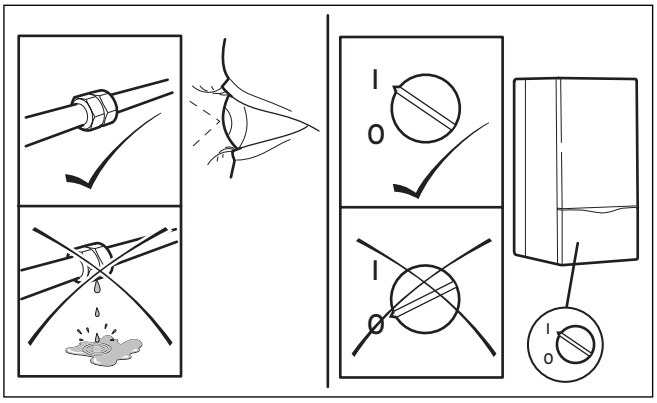


Abb. 7.2 Anlage in Betrieb nehmen

- ➤ Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
- ➤ Nehmen Sie das Heizgerät in Betrieb, entsprechend der Installationsanleitung des Heizgerätes.

Stellen Sie Temperaturen und Warmwasser-Zeitfenster ein (falls ein Regelgerät vorhanden ist, siehe Bedienungsanleitung des Regelgerätes).

7.3 Warmwasserspeicher uniSTOR an den Betreiber übergeben

Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung und Funktion des Gerätes.

- ➤ Geben Sie die Installations- und die Bedienungsanleitung sowie die restlichen Gerätepapiere zur Aufbewahrung an den Betreiber weiter.
- ➤ Weisen Sie den Betreiber auf die richtige (wirtschaftliche) Einstellung von Temperaturen und Regelgeräten hin.
- ➤ Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer jährlichen Inspektion/Wartung der Anlage sowie die Notwendigkeit des Austausches sicherheitsrelevanter Verschleißteile hin.
- ➤ Empfehlen Sie den Abschluss eines Wartungsvertrages.

8 Inspektion und Wartung

Ersatzteile
Eine Übersicht über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie
- bei Ihrem Großhändler (Ersatzteilkatalog, gedruckt oder auf CD-ROM)
- im Vaillant FachpartnerNET (Ersatzteil-Service) unter http://www.vaillant.com/.

8.1 Magnesium-Schutzanode warten

Der Speicher ist mit einer Magnesium-Schutzanode ausgerüstet, deren Lebensdauer im Mittel ca. 5 Jahre beträgt.

- ➤ Warten Sie die Magnesium-Schutzanode erstmalig zwei Jahre nach der ersten Inbetriebnahme, danach jährlich.
- ➤ Entfernen Sie den Kunststoffdeckel über der Magnesium-Schutzanode (→ **Abb. 3.1**).
- ➤ Lösen Sie die Magnesium-Schutzanode mit einem Steckschlüssel (SW 27).
- ➤ Nehmen Sie die Magnesium-Schutzanode heraus.
- ➤ Prüfen Sie den Verschleiß der Magnesium-Schutzanode.
- ➤ Tauschen Sie ggf. die Magnesium-Schutzanode gegen eine Magnesium-Schutzanode (Original Vaillant Ersatzteil) aus, wenn mehr als 60 % der Anode verbraucht ist.

8.2 Warmwasserspeicher uniSTOR entleeren

Gefahr!
Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!
An den Warmwasser-Zapfstellen und dem Entleerungshahn besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser.
- ➤ Sorgen Sie dafür, dass keine Personen gefährdet werden.

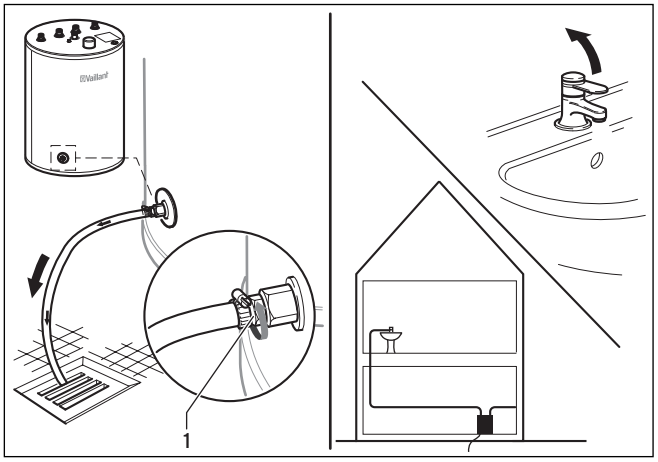


Abb. 8.1 Warmwasserspeicher uniSTOR entleeren

- ➤ Schließen Sie die Kaltwasserleitung.
- ➤ Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungshahn des Warmwasserspeichers uniSTOR.
- ➤ Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle.
- ➤ Öffnen Sie den Entleerungshahn (**1**).
- ➤ Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur Belüftung und restlosen Entleerung der Wasserleitungen.

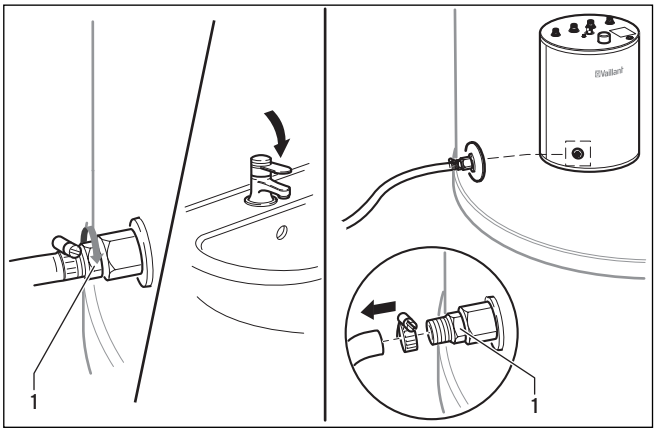


Abb. 8.1 Warmwasserspeicher uniSTOR entleeren

- ➤ Wenn das Wasser abgelaufen ist, dann schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und den Entleerungshahn (**1**).
- ➤ Nehmen Sie den Schlauch ab.

8.3 Innenbehälter reinigen

Da die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter des Warmwasserspeichers uniSTOR im Warmwasserbereich durchgeführt werden, achten Sie auf eine entsprechende Hygiene der Reinigungsgeräte und -mittel.

- ➤ Entleeren Sie den Warmwasserspeicher uniSTOR.

8.4 Warmwasserspeicher uniSTOR spülen

- ➤ Prüfen Sie, ob der Entleerungsschlauch noch angeschlossen ist und in eine geeignete Abflussstelle mündet, (→ **Kap. 8.2**).
- ➤ Öffnen Sie den Kaltwasserzulauf (muss bauseits vorhanden sein).
- ➤ Spülen Sie mindestens 2 Minuten lang.
- ➤ Schließen Sie nach dem Spülvorgang den Kaltwasserzulauf.

8.5 Probebetrieb durchführen

- ➤ Schalten Sie das Heizgerät ein.
- ➤ Drehen Sie einen Warmwasserhahn auf und warten Sie, bis Warmwasser kommt.
- ➤ Schließen Sie den Warmwasserhahn.

9 Herstellergarantie und Werkskundendienst

9.1 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

9.2 Werkskundendienst

Reparaturberatung für Fachhandwerker
Vaillant Profi-Hotline 0 18 05 / 999 - 120

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer.
Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

10 Außerbetriebnahme

10.1 Warmwasserspeicher uniSTOR vorübergehend außer Betrieb nehmen



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr durch Einfrieren des Warmwasserspeichers uniSTOR!
Frostschutz und Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn das Heizgerät mit Strom versorgt wird.
- ➤ Sorgen Sie dafür, dass der Warmwasserspeicher uniSTOR bei Frost nicht beschädigt werden kann.

Sie können den Warmwasserspeicher uniSTOR vorübergehend außer Betrieb nehmen, indem Sie das Heizgerät ausschalten.

10.2 Warmwasserspeicher uniSTOR endgültig außer Betrieb nehmen



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen!
An den Netzanschlussklemmen des Heizgerätes liegt Dauerspannung an.
- ➤ Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- ➤ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ➤ Sorgen Sie dafür, dass die Arbeiten an der Elektrik von einem qualifizierten Fachhandwerker durchgeführt werden.

- ➤ Schalten Sie das Heizgerät aus.
- ➤ Entleeren Sie den Warmwasserspeicher uniSTOR (**→ Kap. 8.2**).
- ➤ Demontieren Sie die hydraulischen Anschlüsse.
- ➤ Demontieren Sie die Temperaturfühler.
- ➤ Entfernen Sie die Verdrahtung des Speicherfühlers aus dem Heizgerät oder dem externen Regelgerät.

10.3 Warmwasserspeicher uniSTOR entsorgen

- ➤ Entsorgen Sie den Warmwasserspeicher uniSTOR entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Bei der Auswahl der Werkstoffe werden stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der (nicht immer vermeidbaren) Entsorgung nicht wiederverwertbarer Reststoffe.
Der Warmwasserspeicher uniSTOR besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind. Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum Recycling vorbereitet ist.

11 Technische Daten

	Einheit	VIH R 120	VIH R 150	VIH R 200
Speicher-Nenninhalt	l	115	150	200
zul. Betriebsüberdruck für Warmwasser	bar	10	10	10
zul. Betriebsüberdruck für Heizwasser	bar	10	10	10
max. zul. Warmwassertemperatur	°C	85	85	85
max. zul. Heizwassertemperatur	°C	110	110	110
Warmwasser-Dauerleistung [1]	l/h (kW)	615 (25)	640 (26)	837 (34)
Warmwasser-Ausgangsleistung [1]	l/10 min	145	195	250
Leistungskennzahl N_L [1]	-	1	2	3,5
Heizfläche	m^2	0,85	0,9	1,17
Inhalt der Heizspirale	l	5,9	6,2	8,1
Nenn-Heizmittelstrom [3]	m^3/h	1,6	1,6	1,6
Druckverlust bei Nenn-Heizmittelstrom	mbar	50	50	65
Bereitschaftsenergieverbrauch [2]	kWh/24h	1,3	1,4	1,6
Kaltwasseranschluss	Gewinde	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Warmwasseranschluss	Gewinde	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Zirkulationsanschluss	Gewinde	R 3/4	R 3/4	R 3/4
Vor- und Rücklaufanschluss	Gewinde	R 1	R 1	R 1
Höhe	mm	752	970	1240
Durchmesser	mm	564	604	604
Gewicht leer	kg	62	73	89

[1] Ermittelt nach DIN 4708 Teil 3
[2] Bei einem ΔT zwischen Raum- und Warmwassertemperatur von 40 K
[3] Mit Speicherladeset

Tab. 11.1 Technische Daten

Fachwortverzeichnis

Betriebsart
Es gibt bei den Regelgeräten die Betriebsarten „Auto“ (Automatik), „Manuell“ und „Aus“. Mit den Betriebsarten bestimmen Sie, wie die Raumheizung bzw. die Warmwasserbereitung geregelt wird.

Frostschutzfunktion
Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden. Sie ist auch in der Betriebsart „Aus“ aktiv.
Die Frostschutzfunktion überwacht die Außentemperatur. Wenn die Außentemperatur unter 3 °C sinkt, dann wird die Heizungspumpe für ca. 10 min eingeschaltet und danach wieder für 10 bis 60 min (abhängig vom Wert der Außentemperatur) ausgeschaltet.
Wenn die Heizungsvorlauftemperatur kleiner als 13 °C ist, dann wird das Heizgerät eingeschaltet. Die Raumsolltemperatur wird auf 5 °C geregelt. Wenn die Außentemperatur über 4 °C ansteigt, dann bleibt die Überwachung der Außentemperatur aktiv, die Heizungspumpe und das Heizgerät werden ausgeschaltet.
Wenn die Außentemperatur unter -20 °C sinkt, dann wird das Heizgerät eingeschaltet. Die Raumsolltemperatur wird auf 5 °C geregelt.

Heizkreis
Ein Heizkreis ist ein geschlossenes Kreislaufsystem von Leitungen und Wärmeverbrauchern (z. B. Heizkörper). Das erwärmte Wasser aus dem Heizgerät fließt in den Heizkreis hinein und kommt als abgekühltes Wasser wieder im Heizgerät an.
Eine Heizungsanlage verfügt üblicherweise über mindestens einen Heizkreis. Es können jedoch zusätzliche Heizkreise angeschlossen sein, z. B. für die Versorgung mehrerer Wohnungen oder einer zusätzlichen Fußbodenheizung.

Heizkurve
Eine Heizkurve stellt das Verhältnis zwischen Außentemperatur und Vorlauftemperatur dar. Durch die Auswahl einer Heizkurve können Sie die Vorlauftemperatur der Heizung beeinflussen und damit auch die Raumtemperatur.

Heizleistung
Die Heizleistung ist die Wärmeleistung, die ein Wärmeerzeuger zur Beheizung eines Gebäudes zur Verfügung stellen kann. Die maximal mögliche Heizleistung des Gerätes muss dabei so gewählt sein, dass sie immer die benötigte Wärmeleistung zur permanenten Sicherstellung der gewünschten Raumtemperatur in Gebäuden in Abhängigkeit der Außentemperatur zur Verfügung stellen kann.

Heizungsanlage
Anlage zum Beheizen eines Raumes oder Gebäudes. Das Heizwasser wird durch Rohrleitungen in die einzelnen Räume transportiert, in denen dann z. B. Heizkörper die Räume erwärmen. Wesentlicher Bestandteil der Heizungsanlage ist der Wärmeerzeuger.

Heizungspumpe
Eine Heizungspumpe in einer Heizungsanlage ist eine Kreiselpumpe, die das erwärmte Heizwasser zu den Heizkörpern und Hausanschlussstationen fördert und gleichzeitig von dort das abgekühlte Wasser aus dem Rücklauf wieder zurückführt, damit das Heizgerät das Wasser erneut erwärmen kann.

Heizungsvorlauftemperatur
Das Heizgerät erwärmt Wasser, das anschließend durch das Heizsystem gepumpt wird. Die Temperatur dieses warmen Wassers beim Verlassen des Heizgeräts wird Vorlauftemperatur genannt.

Heizungsrücklauftemperatur
Die Heizungsrücklauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser aus dem Heizsystem (z. B. den einzelnen Heizkörpern und den Rohrleitungen) wieder in das Heizgerät zurück gelangt.

Legionellen
Legionellen sind im Wasser lebende Bakterien, die sich schnell ausbreiten und zu schweren Lungenerkrankungen führen können. Sie kommen dort vor, wo erwärmtes Wasser ihnen optimale Bedingungen für die Vermehrung bietet. Kurzzeitiges Aufheizen des Wassers über 60 °C tötet Legionellen ab.

Parameter
Parameter sind Betriebswerte der Heizungsanlage. Diese Betriebswerte können Sie verändern, wie z. B. den Parameter „Absenktemperatur“ von 15 °C auf 12 °C setzen.

Raumtemperatur
Die Raumtemperatur ist die tatsächlich gemessene Temperatur in der Wohnung.

Raumsolltemperatur
Die Raumsolltemperatur ist die Temperatur, die in der Wohnung herrschen soll und die Sie dem Regler vorgeben. Ihr Heizgerät heizt so lange, bis die Raumtemperatur der Raumsolltemperatur entspricht. Wenn der Regler im Wohnraum installiert ist, dann gilt die Raumsolltemperatur für den Raum, in dem der Regler installiert ist. Wenn der Regler im Heizgerät installiert ist, dann gilt die Raumsolltemperatur als Richtwert für die Regelung der Vorlauftemperatur nach der Heizkurve.

Regelgerät
Ein Regelgerät dient zur Regelung der Heiz- und Warmwassertemperatur. Es gibt interne Regler, die in Heizgeräten integriert sind, und solche, die extern an zentraler Stelle in einer Wohnung installiert werden. Mit Hilfe externer Regler lässt sich auch der Warmwasserspeicher uniSTOR regeln.

Warmwasserbereitung
Das Wasser im Warmwasserspeicher wird von dem Heizgerät auf die gewählte Solltemperatur erwärmt. Wenn die Temperatur im Warmwasserspeicher um einen bestimmten Betrag sinkt, dann wird das Wasser wieder bis zur Solltemperatur erwärmt. Für die Aufheizung des Speicherinhalts können Sie Zeitfenster programmieren.

Warmwasserspeicher
Warmwasserspeicher sind Speicher, in denen stets Trinkwasser enthalten ist und in denen Warmwasser bereitet und zur Verwendung bereitgehalten wird. Der Warmwasserspeicher uniSTOR wird immer in Kombination mit Heizgeräten eingesetzt.

Witterungsgeführt
Die Außentemperatur wird durch einen oder mehrere separate, im Freien angebrachte(n) Fühler gemessen und an einen Regler geleitet. Bei niedrigen Außentemperaturen sorgt der Regler für erhöhte Heizleistung, bei höheren Außentemperaturen für reduzierte Heizleistung. Man spricht daher von witterungsgeführter Regelung.

Zirkulationspumpe
Wenn Sie den Warmwasserhahn öffnen, kann es – je nach Leitungslänge – einige Augenblicke dauern, bis Warmwasser ausströmt. Eine Zirkulationspumpe pumpt warmes Wasser im Kreis durch die Warmwasserleitung. Dadurch steht beim Öffnen des Wasserhahns sofort warmes Wasser zur Verfügung.

Stichwortverzeichnis

A
Abmessungen 9
Absenktemperatur 17
Aufkleber 6
Aufstellort 8
Außentemperatur 17, 18
Außerbetriebnahme 15

B
Betriebsarten 17

D
Durchmesser 16

E
Elektroinstallation 12
Entleerungshahn 6

F
Frostschutz 5

G
Gewicht 16
Gültigkeit der Anleitung 3

H
Heizgeräteleistung 6
Heizkreis 17
Höhe 16

I
Inbetriebnahme 12

L
Legionellen 17

M
Magnesium-Schutzanode 13
Mitgeltende Unterlagen 3

S
Sicherheitsventil 7
Speicher 18
Speicherfühler 7, 11
Speicherrücklauf 6
Speichervorlauf 6

T
Typenschild 6

W
Warmwasserausdehnungsgefäß 7
Warnhinweise 4
Wartungshähne 7
Witterungsgeführter Regler 18

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

0020087955_00 DE 102009 - Änderungen vorbehalten